

Liebe Weinfreunde,

wir hoffen Sie bei guter Gesundheit anzutreffen.

Kein Stein sitzt mehr auf dem anderen, das Corona-Virus hat innerhalb weniger Tage unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt. Existenzen stehen vor der Vernichtung. Viele Selbstständige sind verzweifelt und stehen vor dem aus. Niemand weiß, was uns die nächsten Wochen bringen werden.

Jeder Mensch, jedes Unternehmen sucht händeringend nach Möglichkeiten um diese dramatische Krise irgendwie zu überstehen. Gastronomen bieten „Mitnahme-Service“ an, freigestellte Mitarbeiter helfen in den Betrieben aus, in denen dringend Personal benötigt wird und es gibt unzählige kleine Initiativen die sich derzeit bilden nach dem Motto "Not macht erfinderisch".

Die Rufe nach dem Staat sind sicherlich in einigen Branchen absolut verständlich, in einigen Bereichen gibt es aber durchaus Möglichkeiten für alternative Tätigkeiten um einer Beschäftigung nachzugehen und dadurch den Lebensunterhalt zu sichern.

Auch unser Weingut bleibt davon natürlich nicht verschont. Unser überaus beliebter Weinstand auf dem Wochenmarkt ist seit Anfang März geschlossen. Gerade im Frühjahr, wenn es die Menschen nach draußen drängt um gemeinsam Zeit zu verbringen, sind alle Aktivitäten abgesagt. Auch sämtliche Veranstaltungen in unserer Weinstube wurden gestoppt.

Wir wollen nicht jammern, sondern wir haben sofort reagiert um die dramatischen Umsatzverluste irgendwie abfangen zu können.

Glücklicherweise konnten wir in der vergangenen Woche noch alle 2019er Weine auf Flaschen füllen und haben dadurch zumindest wieder unser gesamtes Weinprogramm im Angebot. Überzeugen Sie sich von den Qualitäten, die Max aus dem Jahrgang 2019 geschaffen hat. Auch vom "packaging" werden Sie überrascht sein, denn die Ausstattungen wie Etiketten, Verschlüsse und Kartonagen wurden überarbeitet.

Als Lebensmittel-Versorger dürfen wir -Gott sei Dank- unseren Hof-Verkauf offenhalten und auch unsere Verkaufsstellen im Nieder-Olmer EDEKA-Markt der Familie Lich sowie dem Zornheimer Bauernladen der Familie Zimmermann weiter bestücken.

Eine Aktion mit "Probierpaketen" die wir im Umkreis von fünf Kilometern vom Weingut ausliefern hat ein tolles Echo gefunden. Auch unser nationaler Versand-Service wird derzeit verstärkt genutzt. Die Konditionen hierfür entnehmen Sie bitte dem beigefügten Weinangebot.

Im Weingut selbst achten wir beim Verkauf natürlich auf die gebotenen Abstände und wir freuen uns weiterhin sehr über jeden Kunden, der uns im Weingut besucht und dem wir zumindest ein kurzes Lächeln schenken können, wenn schon der übliche Plausch und die Weinverkostung vor Ort derzeit stark eingeschränkt sind.

Auch die Planung der diesjährigen Aktivitäten wie der Frühjahrsverkostung (war für den 1. & 2. Mai vorgesehen) oder der „Feierabend-im-Weingut“-Veranstaltungen haben wir „auf Eis“ gelegt, bis wieder Klarheit darüber herrscht, ob und wann wir alle das Virus in den Griff bekommen. Bitte besuchen Sie uns gerne auf unserer Internet-Seite (weingut-bischofsmuehle.de), wo wir über die aktuellen Entwicklungen informieren.

# Bischofsmühle

NIEDER-OLM

Liebe Kunden, bitte helfen Sie alle mit, dass wir gemeinsam durch diese schwere Zeit kommen. Bleiben Sie wachsam, schauen Sie nach Ihren Nachbarn und nach Menschen die etwas benötigen, sei es ein Telefongespräch, ein positives Wort oder einfach ein Lächeln. Begegnen wir den "Dienstleistern", wie den Müllentsorgern, dem medizinischen Personal, der Kassiererin im Supermarkt, den Landwirten und zahlreichen anderen "systemrelevanten" Berufsgruppen mit der Achtung, die sie verdient haben. Denn, diese -meist nicht so gut bezahlten- Tätigkeiten halten derzeit unser Land „am Laufen“.

Mögen auch die politisch Verantwortlichen in unserem Lande in den kommenden Wochen die richtigen Entscheidungen treffen. Zumindest ein positiver Aspekt zeigt sich schon jetzt in der Krise: Diejenigen Politiker, die mit Parolen und vermeintlich einfachen Lösungen als „Rattenfänger“ die orientierungslosen Bürger an sich gezogen haben, sind in der Versenkung abgetaucht. Jetzt ist eben nicht mehr die Zeit unseren Rechtsstaat in Frage zu stellen, platte Parolen zu skandieren und vermeintlich einfache Lösungen aus dem Hut zu zaubern. Es ist die Zeit des Handelns und der Lösung dringender Probleme.

Bei aller Depression, die derzeit wie ein schwerer Schleier über uns allen liegt, vergessen wir aber nicht unser persönliches Leben in unseren Familien und Freundeskreisen. Unterstützen wir unsere örtliche Gastronomie, die „Mitnahme-Service“ anbieten. Ein gutes Essen und ein Glas Wein sichern nicht nur Existenzen, sondern erhält uns auch ein Stück Lebensqualität in diesen Tagen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder -gesund- wiederzusehen.

Ihr Weingut Bischofsmühle

Max Zimmermann & Anna Gill